

**Schutz bei Hochwasser und Starkregen in Durlach**SPD-OR-Fraktion  
eingegangen am: 27.10.2021Vorlage Nr.: **2021/0004**  
Verantwortlich: **Dez. 5**  
Dienststelle: **UA**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	19.01.2022	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Antrag:**

**Die Verwaltung berichtet in öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates über die aktuellen Vorkehrungen gegen Starkregen- und Hochwasserereignisse, stellt potentielle Ereignisse in einer Simulation dar und beantwortet dabei die in der Antragsbegründung aufgeworfenen Fragestellungen.**

**Begründung:**

Nicht nur die Ereignisse im Ahrtal im Jahr 2021, sondern auch die unstreitigen Erkenntnisse der Meteorologie und Klimaforschung haben deutlich gemacht, dass Starkregenereignisse mit erheblichen Niederschlägen jederzeit überall in Deutschland auftreten können. In Durlach befinden sich mit der Pfinz, dem Dürrbach und dem Tiefental-Graben sowie der Quelle an der Badener Straße mehrere Gewässer, die die Wirkungen von Starkregen zusätzlich beeinflussen könnten. Vor einigen Jahren wurden bei einem mehrtägigen Regen zahlreiche Gärten an der Badener Straße überflutet. Es ist daher geboten, rechtzeitig ein entsprechendes Starkregen- und Hochwassermangement einzurichten, um Schäden vorzubeugen. Um dies zu erreichen, möge die Verwaltung eine Bestandsaufnahme darstellen und gleichzeitig mitteilen, wo gegebenenfalls Investitionen zum Schutz der Bevölkerung und der öffentlichen und privaten Grundstücke erforderlich sind. Dabei geht es insbesondere um folgende Punkte:

- Auswirkungen von Starkregen auf die Durlacher Kanalisation (Simulation); Darstellung der Folgen, wenn die Kanalisation „überläuft“
- Überblick darüber, wie Gebäude auf Durlacher Gemarkung geschützt sind und noch besser geschützt werden können
- Überblick über die Funktionsfähigkeit der Durlacher Rückhaltebecken und deren regelmäßiger Kontrolle
- Warnsystem vor Hochwasser

- Auswirkungen auf Grundstücke in der Nähe der Gewässer und in Hanglagen
- Möglicher Rückstau aus der Karlsruher Kanalisation
- Auswirkungen auf die Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser
- Erforderliche Investitionen zur Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser

gez. SPD-Fraktion

Dr. Jan-Dirk Rausch

Susanne Oppelt

Herbert Siebach